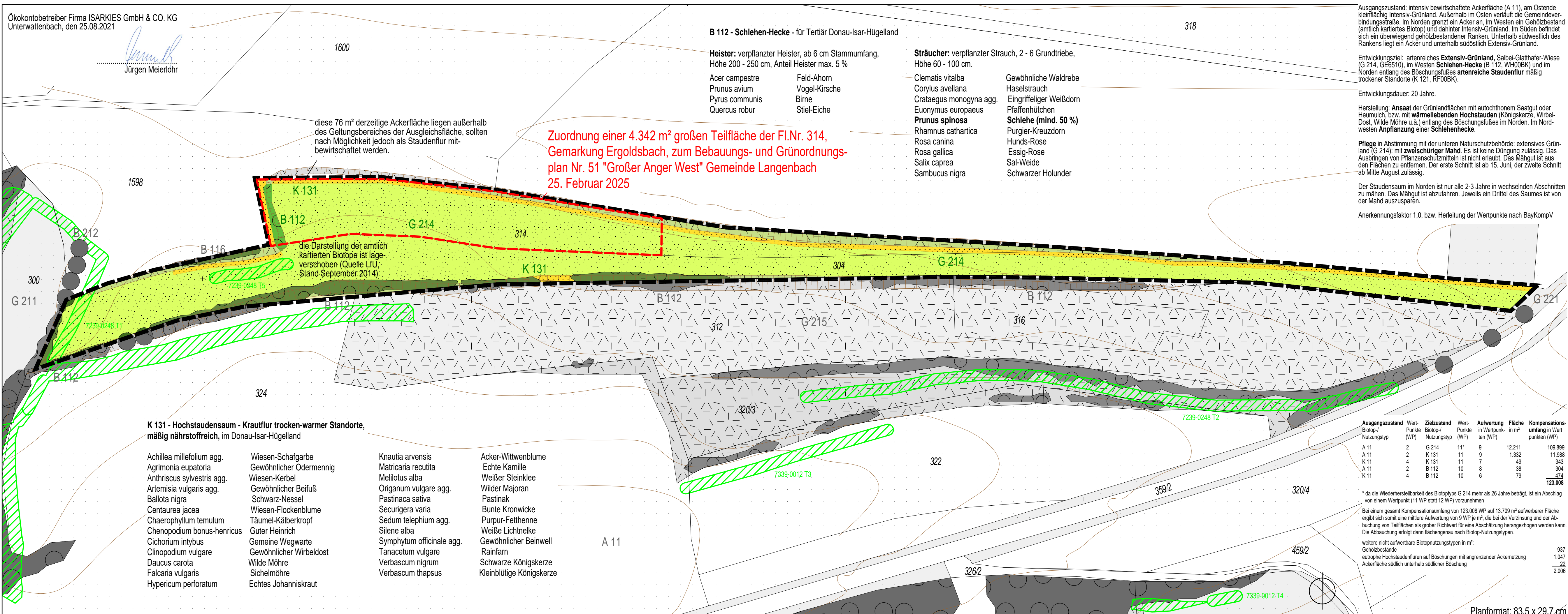


Jürgen Meierlohr



diese 76 m² derzeitige Ackerfläche liegen außerhalb des Geltungsbereiches der Ausgleichsfläche, sollten nach Möglichkeit jedoch als Staudenflur mitbewirtschaftet werden.

die Darstellung der amtlich kartierten Biotope ist lageverschoben (Quelle LFU, Stand September 2014)

Zuordnung einer 4.342 m² großen Teilfläche der Fl.Nr. 314, Gemarkung Ergoldsbach, zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 51 "Großer Anger West" Gemeinde Langenbach 25. Februar 2025

B 112 - Schlehen-Hecke - für Tertiär Donau-Isar-Hügelland

Heister: verpflanzter Heister, ab 6 cm Stammumfang, Höhe 200 - 250 cm, Anteil Heister max. 5 %

- Acer campestre
- Prunus avium
- Pyrus communis
- Quercus robur

- Feld-Ahorn
- Vogel-Kirsche
- Birne
- Stiel-Eiche

Sträucher: verpflanzter Strauch, 2 - 6 Grundtriebe, Höhe 60 - 100 cm.

- Clematis vitalba
- Corylus avellana
- Crataegus monogyna agg.
- Euonymus europaeus
- Prunus spinosa**
- Rhamnus cathartica
- Rosa canina
- Rosa gallica
- Salix caprea
- Sambucus nigra

- Gewöhnliche Waldrebe
- Haselstrauch
- Eingriffeliger Weißdorn
- Pfaffenhütchen
- Schlehe (mind. 50 %)**
- Purgier-Kreuzdorn
- Hunds-Rose
- Essig-Rose
- Sal-Weide
- Schwarzer Holunder

Ausgangszustand: intensiv bewirtschaftete Ackerfläche (A 11), am Ostende kleinflächig Intensiv-Grünland. Außerhalb im Osten verläuft die Gemeindeverbindungsstraße. Im Norden grenzt ein Acker an, im Westen ein Gehölzbestand (amtlich kartiertes Biotop) und dahinter Intensiv-Grünland. Im Süden befindet sich ein überwiegend gehölzbestandener Ranken. Unterhalb südwestlich des Rankens liegt ein Acker und unterhalb südöstlich Extensiv-Grünland.

Entwicklungsziel: artenreiches **Extensiv-Grünland**, Salbei-Glatthafer-Wiese (G 214, GE6510), im Westen **Schlehen-Hecke** (B 112, WH00BK) und im Norden entlang des Böschungsfußes **artenreiche Staudenflur** mäßig trockener Standorte (K 121, RF00BK).

Entwicklungsdauer: 20 Jahre.

Herstellung: **Ansaat** der Grünlandflächen mit autochthonem Saatgut oder Heumilch, bzw. mit **wärmeliebenden Hochstauden** (Königskerze, Wirbel-Dost, Wilde Möhre u.ä.) entlang des Böschungsfußes im Norden. Im Nordwesten **Anpflanzung** einer **Schlehenhecke**.

Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde: extensives Grünland (G 214); mit **zweischüriger Mahd**. Es ist keine Düngung zulässig. Das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln ist nicht erlaubt. Das Mähgut ist aus den Flächen zu entfernen. Der erste Schnitt ist ab 15. Juni, der zweite Schnitt ab Mitte August zulässig.

Der Staudensaum im Norden ist nur alle 2-3 Jahre in wechselnden Abschnitten zu mähen. Das Mähgut ist abzufahren. Jeweils ein Drittel des Saumes ist von der Mahd auszusparen.

Anerkennungsfaktor 1,0, bzw. Herleitung der Wertpunkte nach BayKompV

K 131 - Hochstaudensaum - Krautflur trocken-warmer Standorte, mäßig nährstoffreich, im Donau-Isar-Hügelland

- Achillea millefolium agg. Wiesen-Schafgarbe
- Agrimonia eupatoria Gewöhnlicher Odermennig
- Anthriscus sylvestris agg. Wiesen-Kerbel
- Artemisia vulgaris agg. Gewöhnlicher Beifuß
- Ballota nigra Schwarz-Nessel
- Centaurea jacea Wiesen-Flockenblume
- Chaerophyllum temulum Täumel-Kälberkopf
- Chenopodium bonus-henricus Guter Heinrich
- Cichorium intybus Gemeine Wegwarte
- Clinopodium vulgare Gewöhnlicher Wirbeldost
- Daucus carota Wilde Möhre
- Falcaria vulgaris Sichelmöhre
- Hypericum perforatum Echtes Johanniskraut

- Knautia arvensis Acker-Wittwenblume
- Matricaria recutita Echte Kamille
- Mellilotus alba Weißer Steinklee
- Origanum vulgare agg. Wilder Majoran
- Pastinaca sativa Pastinak
- Securigera varia Bunte Kronwicke
- Sedum telephium agg. Purpur-Fetthenne
- Silene alba Weiße Lichtnelke
- Symphytum officinale agg. Gewöhnlicher Beinwell
- Tanacetum vulgare Rainfarn
- Verbascum nigrum Schwarze Königskerze
- Verbascum thapsus Kleinblütige Königskerze

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wert-Punkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wert-Punkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
A 11	2	G 214	11*	9	12.211	109.899
A 11	2	K 131	11	9	1.332	11.988
K 11	4	K 131	11	7	49	343
A 11	2	B 112	10	8	38	304
K 11	4	B 112	10	6	79	474
						123.008

* da die Wiederherstellbarkeit des Biotopstyps G 214 mehr als 26 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von einem Wertpunkt (11 WP statt 12 WP) vorzunehmen

Bei einem gesamt Kompensationsumfang von 123.008 WP auf 13.709 m² aufworbbarer Fläche ergibt sich somit eine mittlere Aufwertung von 9 WP je m², die bei der Verzinsung und der Abbuchung von Teilflächen als grober Richtwert für eine Abschätzung herangezogen werden kann. Die Abbuchung erfolgt dann flächengenaue nach Biotop-Nutzungstypen.

weitere nicht aufwertbare Biotopnutzungstypen in m²:
Gehölzbestände 937
eutrophe Hochstaudenfluren auf Böschungen mit angrenzender Ackernutzung 1.047
Ackerfläche südlich unterhalb südlicher Böschung 22
2.006

ÖKOKONTO FIRMA ISARKIES
ÖKOFLÄCHEN ERGOLDSBACH
Fl.Nrn. 304 u. 314, Gemarkung und Gemeinde Ergoldsbach

Biotopgestaltungsmaßnahmen

- artenreiche Extensiv-Grünland (G 214, GE6510)
- artenreiche Staudenflur (K 131, RF00BK)
- Hecke (B 112, WH00BK)

Nutzungen im Umfeld

- Acker / Grünland
- Hochstauden / Brache mit Gehölzaufwuchs
- Gehölzbestände

sonstige Planzeichen

- Höhenlinien bestehendes Gelände laut GeodatenOnline
- Böschungen
- amtlich kartierte Biotope mit Nummern (LFU, Stand Oktober 2011)
- Feldweg
- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern
- Umgriff Fl.Nrn. 304 und 314, gesamt 15.715 m²
- Code Biotopnutzungstyp gem. BayKompV

Die Darstellung des Bestands basiert auf einer Luftbildauswertung sowie einer Kartierung im Juni 2014. Die Flächenabgrenzungen sind nicht eingemessen.

Zuordnung einer 4.342 m² großen Teilfläche der Fl.Nr. 314, Gemarkung Ergoldsbach, zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 51 "Großer Anger West" Gemeinde Langenbach

AUSGLEICHSKONZEPT

ergänzt 25.02.2025, Linke/Priller M 1:1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING
STADTPLANER UND LÄNDLICHES ARCHITEKTEN BDLA
Papiererstrasse 16 84034 Landshut
Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de
gezeichnet: 27.04.2015 Dries/Priller

Planformat: 83,5 x 29,7 cm